

Inhalt

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einführende Gedanken	13
1.1 Soziale Proteste im Kontext der drogenbezogenen Gewaltlage in Mexiko	13
1.2 Problemstellung der Untersuchung im Kontext des Forschungsfeldes »Raum, Gesellschaft und Protestbewegungen«	20
1.2.1 Ort, Maßstab oder Netzwerk? Singuläre Epistemologien zur Bestimmung des Verhältnisses von Raum und sozialen Bewegungen	23
1.2.2 Zur Relevanz der Ko-Implikation von Raumformen und sozialen Bewegungen	44
1.2.3 Zwischenfazit	47
1.3 Forschungsdesiderat: Zur Frage nach der Relevanz von Raum im Spannungsfeld von aktiven und latenten Protestphasen	47
2. Sozialer Protest, soziale Bewegungen und Protestbewegungen	53
2.1 Was ist sozialer Protest? Versuch einer Gegenstandsbestimmung	55
2.2 Was ist eine soziale Bewegung?	58
3. Zum Verhältnis von Protestbewegungen, Raum und Kommunikation	65
3.1 Zum Raumbezug der Systemtheorie: Einführende Gedanken	66
3.2 Die Funktionalität von Raum zur Führung protestspezifischer Kommunikation im Spannungsfeld von aktiver und latenter Protestphase	71
3.2.1 Raum _[1] : Raum als materiell bedeutsames Element für Kommunikation	72
3.2.2 Relevanz von Raum _[1] zur Führung von Kommunikation in aktiven Phasen des Protests	81
3.2.3 Raum _[2] : Raum als Element von Kommunikation über Materialität	92
3.3 Der <i>framing</i> -Ansatz der Bewegungsforschung als anschlussfähige Konzeption zur Konkretisierung der protestspezifischen Funktion des Raums _[2]	101
3.3.1 Konzeptualisierung des <i>framing</i> -Ansatzes in der Bewegungsforschung	103

3.3.2	Funktionalität von <i>collective action frames</i> für protestspezifische Kommunikation	107
3.4	<i>Framing</i> , Semantiken und Raum	110
3.4.1	Konkretisierung protestspezifischer Funktionalität von Raum _[2] mittels <i>framing</i> -Perspektive.....	112
3.4.2	Raum _[2] als steuerndes Element der Protestkommunikation in latenten Protestphasen	115
4.	Methodologie und Methodik	119
4.1	Ethnographie und Erkenntnis	119
4.2	Warum Ethnographie?	123
4.3	»Das Feld« der Untersuchung.....	127
4.4	Zur Methodik der Untersuchung	130
4.4.1	Hintergründe und Umsetzung einzelner Methoden im Kontext einer raumbezogenen Protestforschung.....	130
4.4.2	Zur Triangulation der Erhebungsmethoden: Ethnographie, sozialer Protest und Raum	143
5.	Die aktiven Protestphasen	147
5.1	Caravana de Consuelo al Norte	153
5.1.1	Beispiel 1: Zur Relevanz von Stelle/Objekt-Konstellation beim Protest in Monterrey	154
5.1.2	Beispiel 2: Zur Relevanz von Stelle/Objekt-Konstellation beim Protest in Ciudad Juárez	157
5.2	Caravana al Sur und Caravana por la Paz/Caravan for Peace	162
5.3	Zwischenfazit: Raum _[1] , Protestkarawanen und die Führung der Protestkommunikation der MPJD	163
6.	Latente Protestphasen	165
6.1	Emergenz einer raumbezogenen Semantik der »nationalen Notlage« als Produkt sozialer Mobilisierung.....	166
6.1.1	Die politische Dimension der »nationalen Notlage«	169
6.1.2	Die ökonomische Dimension der »nationalen Notlage«.....	192
6.1.3	Die sozio-kulturelle Dimension der »nationalen Notlage«.....	196
6.2	Führungswirkungen der raumbezogenen Semantik der »nationalen Notlage«	217
6.2.1	Raum _[2] , latente Protestphasen und die Führung der Protestkommunikation <i>nach innen</i>	219
6.2.2	Raum _[2] , latente Protestphasen und die Führung der Protestkommunikation <i>nach außen</i>	254
6.2.3	Funktion des Raums _[2] zur Führung der Protestkommunikation der MPJD.....	271
7.	Schlussbetrachtung und Ausblick	281
7.1	Fazit.....	281
7.2	Ausblick.....	286

Literaturverzeichnis.....	293
Anhang.....	317